



Sehr geehrte Damen und Herren,

hiermit erhalten Sie die November-Ausgabe des DVGW Regelwerk News mit aktuellen Infos aus den Bereichen Gas und Wasser. Erstmals rufen wir auch über diesen Weg Interessierte auf, bei der Erarbeitung von Regelwerken mitzuwirken.

Wir wünschen Ihnen und Ihrer Familie frohe Feiertage!

Team Kommunikation

DVGW Hauptgeschäftsstelle Bonn

Inhaltsverzeichnis

Gas

Gas/Wasser

Wasser

Gas

Neuerscheinungen

G 292 Entwurf: Überwachung und Steuerung von Biogaseinspeiseanlagen aus Sicht des Dispatchings

Ausgabe 10/17

Das DVGW-Arbeitsblatt G 292 „Überwachung und Steuerung von Biogaseinspeiseanlagen aus Sicht des Dispatching“ wurde im Technischen Komitee „Dispatching“ erarbeitet. Es beschreibt den Mindestumfang überwachungsbedürftiger, steuer- und abschaltrelevanter Parameter einer Biogaseinspeiseanlage (BGEA) zur Einhaltung der einschlägigen DVGW-Arbeitsblätter und dient als Grundlage für Melde- und Entscheidungsprozesse. Das DVGW-

Arbeitsblatt richtet sich insbesondere an Netzbetreiber, Anlagenbetreiber und an der Planungs- und Errichtungsphase beteiligte Unternehmen. Das Arbeitsblatt enthält Informationen zu:

- Datenumfang der Fernübertragung zwischen Dispatchingzentrale als ständig besetzte Stelle und den Anlagen zur Einspeisung und Aufbereitung von Biogas,
- Prozessen zur erstmaligen Inbetriebnahme und Wiederinbetriebnahme dieser Anlagen,
- überwachungsrelevanten Parametern und
- Informations- und Meldekonzepten.

Zusätzlich werden Handlungsempfehlungen gegeben, wie ein Nachweis der Anlagenverfügbarkeit nach Gasnetzzugangsverordnung (GasNZV) von 96 Prozent gegenüber dem Anschlussnehmer erbracht, verfolgt und ausgewertet werden kann. Weiterhin werden Hinweise gegeben, wie der Aufwand zur Konditionierung des einzuspeisenden Biogases mit Flüssiggas reduziert werden kann.

Derzeit entstehen vereinzelt Anlagen zur direkten Einspeisung von Wasserstoff in Gasversorgungsnetze. Sobald längerfristige Erfahrungen im Umgang mit Wasserstoffeinspeisungen gewonnen wurden, werden die Erkenntnisse in einer späteren Revision dieses Arbeitsblattes eingebracht. Nach langjähriger Erprobung in der Praxis haben sich die Vorgaben und Ausführungen bewährt, sodass das DVGW-Merkblatt G 292:2012-10 in ein Arbeitsblatt überführt wurde. Dieses ersetzt das DVGW-Merkblatt G 292:2012-10.

Änderungen

Aufgrund der turnusmäßigen Überprüfung des Regelwerkes nach technischen und rechtlichen Gesichtspunkten wurden folgende Änderungen am DVGW-Merkblatt G 292:2012-10 vorgenommen:

- Überführung des DVGW-Merkblattes G 292 in ein Arbeitsblatt aufgrund der langjährigen Bewährung dieser Regelung im praktischen Umfeld,
- redaktionelle Überarbeitung des gesamten Dokumentes, insbesondere Aktualisierung des ordnungsrechtlichen Rahmens unter Kapitel 2 und 3, Aktualisierung der Abbildungen 2 und 3 sowie des Anhangs B,
- einheitliche Verwendung des Begriffes Flüssiggas sowie Aufnahme Methan und Propan-Gehalt bei den überwachungsrelevanten Parametern.

Einspruchsfrist: 31. Dezember 2017.

[Regelwerk G 292 Entwurf](#)

[zum Regelwerk G 292 Entwurf >](#)

G 474: Maßnahmen für den sicheren Betrieb von Gasrohrleitungen in den Einflusszonen bergbaulicher Tätigkeiten

Ausgabe 12/17

Das Merkblatt G 474 richtet sich an Leitungsbetreiber, die im Einwirkungsbereich des Steinkohlenbergbaus Leitungen zur Versorgung der Allgemeinheit mit Gas (öffentliche Gasversorgung) betreiben oder errichten wollen sowie an Leitungsbetreiber, in deren Versorgungsgebiet der Steinkohlenbergbau neu hinzutritt oder aktiv gewesen ist und eingestellt wurde. Sinngemäß kann dieser Hinweis auch auf den Betrieb von Gasleitungen in den Einflusszonen sonstiger Bergbau- und auch Tiefbauaktivitäten angewendet werden.

Der Hinweis gibt Informationen über Verantwortlichkeiten, Zuständigkeiten und Vorgehensweise bei Planung, Errichtung, Instandhaltung und Betrieb von Gastransport-, Gasversorgungs- und Netzanschlussleitungen. Neben einer Darstellung des plastischen Verhaltens des Deckgebirges werden auch werkstoffspezifisch Sicherungsmaßnahmen für die Gasleitungen beschrieben.

Beispielsweise eignen sich Leitungen aus dem Werkstoff Polyethylen (PE) in besonderer Weise zur Verwendung in Bergbaueinwirkungsgebieten, da bei diesem Werkstoff keine flexiblen Elemente bzw. Dehnungsausgleicher notwendig sind. Durch die hohe Elastizität des Werkstoffes vermag PE Horizontalkräfte ohne Dauerschäden aufzunehmen, solange die Bodenbewegungen ein Maß von 30mm/m nicht überschreiten und die Rohre längskraftschlüssig miteinander verbunden sind.

[Regelwerk G 474](#)

[zum Regelwerk G 474 >](#)

Informationen

DVGW-Information GAS Nr. 6: Dispatching im Gasversorgungsnetz

Ausgabe 11/17

Mit der nationalen und europaweiten Liberalisierung der Gasmärkte, der fortschreitenden Digitalisierung, den Herausforderungen auf Grund der Energiewende, den Anforderungen an den informationstechnischen Schutz (ISMS) sowie den damit zusammenhängenden organisatorischen Änderungen in den Unternehmen ergeben sich für das Dispatching neue Anforderungen und veränderte komplexe Abläufe.

Vor diesem Hintergrund wurde die im Juli 2010 herausgegebene DVGW-Informationsschrift „Dispatching in der Gasversorgung“ vom Technischen Komitee „Dispatching“ des DVGW grundlegend überarbeitet und den rechtlichen und regulatorischen Rahmenbedingungen sowie den neuen technischen und organisatorischen Herausforderungen angepasst.

Die auch gesetzlich verankerten Anforderungen an die Stabilität des Netzes als Teilarbeitsgebiet der Versorgungssicherheit und als Voraussetzung für eine sichere Versorgung mit Gas bedeuten für das Dispatching von Netzbetreibern hohe Anforderungen an Flexibilität und Anpassungsfähigkeit. Bedingt durch die immer weiter fortschreitende Digitalisierung in der Gaswirtschaft haben sich in den vergangenen Jahren sowohl die Technologien für die Datenübertragung und -verarbeitung sowie andererseits auch die Erfordernisse an einen durchgreifenden Informationssicherheitsschutz stark erhöht. Dies führt zu einem Wandel im Dispatching, da hier kritische Dienstleistungen erbracht werden und

schützenswerte Informationen und Daten zusammengetragen werden. Die Abgrenzung der Aufgabengebiete der jeweiligen Marktteilnehmer (z.B. Netzbetreiber, Speicherbetreiber, Lieferanten), die unter Berücksichtigung ihrer technischen und vertraglichen Rahmenbedingungen jeweils ihre wirtschaftlichen Ziele anstreben, ist durch gesetzliche und regulatorische Vorgaben weiter fortgeschritten. Darüber hinaus ergeben sich durch die Energiewende neue Tätigkeitsfelder, Prozesse und Herausforderungen.

[DVGW-Information GAS Nr. 6](#)

[zur DVGW-Information GAS Nr. 6 ›](#)

Aufruf zur Mitarbeit

Überarbeitung des DVGW-Merkblattes G 481 „Anwendung von nichtmetallenen Dichtungsmaterial in der Gasversorgung und Gasverwendung

Bearbeitungszeitraum: 1. Quartal 2018 bis Mitte 2019

Das DVGW-Merkblatt G 481 gibt Hinweise über Anwendung, Einsatzbereiche, Eigenschaften und Lagerung von nichtmetallinen Dichtungsmaterialien in der Gasversorgung und Gasverwendung, die mit Gasen nach dem DVGW-Arbeitsblatt G 260 in Berührung kommen.

Mit der Überarbeitung des DVGW-Arbeitsblattes G 481 wurde ein Projektkreis im DVGW-Technischen Komitee „Bauteile und Hilfsstoffe - Gas“ beauftragt. An der ehrenamtlichen Mitarbeit interessierte Fachleute sind zur aktiven Beteiligung bei der Regelsetzung in dem Projektkreis aufgerufen. Der Bearbeitungszeitraum ist vom 1. Quartal 2018 bis Mitte 2019 geplant. Interessenten melden sich bitte bis zum 20. Januar 2018 bei Peter Limbach mit einer fachbezogenen Beschreibung ihrer bisherigen Tätigkeit in Bezug auf die Themenstellung.

[Interesse an Mitarbeit an G 481](#)

[E-Mail schreiben ›](#)

Meldeschluss: 20. Januar 2018

Der DVGW informiert

Videos des "International Energy Event" online

Alle Sessions, die Pressekonferenz und vier kurze Statements von David Caroll, IGU President, Gerald Linke, DVGW CEO, Roy Hartstein, Southwestern Energy, Houston, Texas und Uwe Leprich, Umweltbundesamt Dessau (UBA) jetzt online via Video.



[International Energy Event](#)

DIN-Normen

DIN EN 30-1-1 Entwurf: Haushalt-Kochgeräte für gasförmige Brennstoffe - Teil 1-1: Sicherheit - Allgemeines; deutsche und englische Fassung prEN 30-1-1:2017

Entwurf Oktober 2017

[DIN EN 30-1-1 Entwurf](#)

[zu DIN EN 30-1-1 Entwurf >](#)

[Einspruch zu DIN EN 30-1-1 Entwurf erheben](#)

[E-Mail schreiben >](#)

Einsprüche bis 29. November 2017 an fnh@din.de

DIN EN 416 Entwurf: Gasbefeuerte Dunkelstrahler und Dunkelstrahlersysteme für gewerbliche und industrielle Anwendungen - Sicherheit und Energieeffizienz; deutsche und englische Fassung prEN 416:2017

Entwurf Dezember 2017

[DIN EN 416 Entwurf](#)

[zu DIN EN 416 Entwurf >](#)

[Einspruch zu DIN EN 416 Entwurf erheben](#)

[E-Mail schreiben >](#)

Einsprüche bis 17. Januar 2018 an nagas@din.de

DIN EN 419 Entwurf: Sicherheit und Energieeffizienz gasbefeuerter Hellstrahlungsheizgeräte für nichthäusliche Einsatzbereiche; deutsche und englische Fassung prEN 419:2017

Entwurf Dezember 2017

[DIN EN 419 Entwurf](#)

[zu DIN EN 419 Entwurf >](#)

Einspruch zu DIN EN 419 Entwurf erheben

[E-Mail schreiben >](#)

Einsprüche bis 10. Januar 2018 an nagas@din.de

DIN EN 12405-1 Entwurf: Gaszähler - Umwerter - Teil 1: Volumenumwertung; deutsche und englische Fassung prEN 12405-1:2017

Entwurf Dezember 2017

DIN EN 12405-1 Entwurf

[zu DIN EN 12405-1 Entwurf >](#)

Einspruch zu DIN EN 12405-1 Entwurf
erheben

[E-Mail schreiben >](#)

Einsprüche bis 24. Januar 2018 an nagas@din.de

DIN EN 13203-2 Entwurf: Gasbeheizte Geräte für die sanitäre Warmwasserbereitung für den Hausgebrauch - Teil 2: Bewertung des Energieverbrauchs; deutsche und englische Fassung prEN13203-2:2017

Entwurf November 2017

DIN EN 13203-2 Entwurf

[zu DIN EN 13203-2 Entwurf >](#)

Einspruch zu DIN EN 13203-2 Entwurf
erheben

[E-Mail schreiben >](#)

Einsprüche bis 20. Dezember 2017 an nagas@din.de

DIN EN 13611 Entwurf: Sicherheits- und Regeleinrichtungen für Brenner und Brennstoffgeräte für gasförmige und/oder flüssige Brennstoffe - Allgemeine Anforderungen; deutsche und englische Fassung prEN 13611:2017

Entwurf November 2017

DIN EN 13611 Entwurf

[zu DIN EN 13611 Entwurf >](#)

Einspruch zu DIN EN 13611 Entwurf erheben

[E-Mail schreiben >](#)

Einsprüche bis 20. Dezember 2017 an nhrs@din.de

DIN EN 17175 Entwurf: Gasbefeuerte Strahlungsheizstreifen und Dunkelstrahlersysteme mit mehreren Brennern für gewerbliche und industrielle Anwendungen - Sicherheit und Energieeffizienz; deutsche und englische Fassung prEN 17175:2017

Entwurf November 2017

DIN EN 17175 Entwurf

[zu DIN EN 17175 Entwurf >](#)

Einspruch zu DIN EN 17175 Entwurf erheben

[E-Mail schreiben >](#)

Einsprüche bis 17. Januar 2018 an nagas@din.de

DIN EN ISO 6974-3 Entwurf: Erdgas - Bestimmung der Zusammensetzung und der zugehörigen Unsicherheit durch Gaschromatographie - Teil 3: Präzision und Bias; deutsche und englische Fassung prEN ISO 6974-3:2017

Entwurf Oktober 2017

DIN EN ISO 6974-3 Entwurf

[zu DIN EN ISO 6974-3 Entwurf >](#)

Einspruch zu DIN EN ISO 6974-3 Entwurf erheben

[E-Mail schreiben >](#)

Einsprüche bis 22. November 2017 an nmp@din.de

DIN EN 1359: Gaszähler - Balgengaszähler; deutsche Fassung EN 1359:2017

November 2017

[DIN EN 1359](#)[zu DIN EN1359 >](#)

DIN 51898-2: Gasanalyse - Absolutes volumetrisches Verfahren zur dynamischen Herstellung von Kalibriergasen - Teil 2: Herstellung aus Gasgemischen

Oktober 2017

[DIN 51898-2](#)[zu DIN EN 51898-2 >](#)

Gas/Wasser

Aufruf zur Mitarbeit

Erarbeitung des DVGW-Arbeitsblattes GW 30 „Coating Inspektor - Qualifikationsanforderungen“

Bearbeitungszeitraum: Dezember 2017 bis Dezember 2018

Gemäß der DVGW-Geschäftsordnung GW 100 soll ein DVGW-Arbeitsblatt GW 30 „Coating Inspektor - Qualifikationsanforderungen“ durch einen neu zu gründenden Projektkreis erarbeitet werden. Der Coating Inspektor schließt die Qualifikationslücke bzgl. des passiven Korrosionsschutzes zwischen dem Umhüller nach DVGW GW 15 und dem Korrosionssachverständigen nach DVGW G 100 Fachgebiet IV. Der Coating Inspektor soll insbesondere zur Überwachung, Qualitätskontrolle und Bewertung der Umhüllung im Bereich baustellenseitig aufgebrachtener Umhüllungssysteme von Rohleitungen eingesetzt werden.

An der ehrenamtlichen Mitarbeit interessierte Fachleute sind zur aktiven Beteiligung bei der Regelsetzung in dem Projektkreis aufgerufen. Der Bearbeitungszeitraum ist von 12/2017 bis 12/2018 geplant. Interessenten melden sich bitte bis zum 31. Januar 2018 bei Peter Frenz mit einer fachbezogenen Beschreibung ihrer bisherigen Tätigkeit in Bezug auf die Themenstellung des Arbeitsblattes.

[Interesse an Mitarbeit an GW 30](#)[E-Mail schreiben >](#)

Meldeschluss: 31. Januar 2018



Der DVGW informiert

Neue Satzung erschienen

Die 145., ordentliche Mitgliederversammlung am 14. September 2017 hat dem DVGW eine neue Satzung sowie neue Beitragsordnungen für die Jahre 2018 und 2019 gegeben.

Satzung und Beitragsordnungen



Der DVGW informiert

DVGW-Ehrennadelträger 2017

12 DVGW-Mitglieder wurden auf der gat|wat 2017 mit der Ehrennadel des Vereins ausgezeichnet. Der DVGW würdigte jeden Geehrten für sein individuelles Engagement in der Vereinsarbeit.

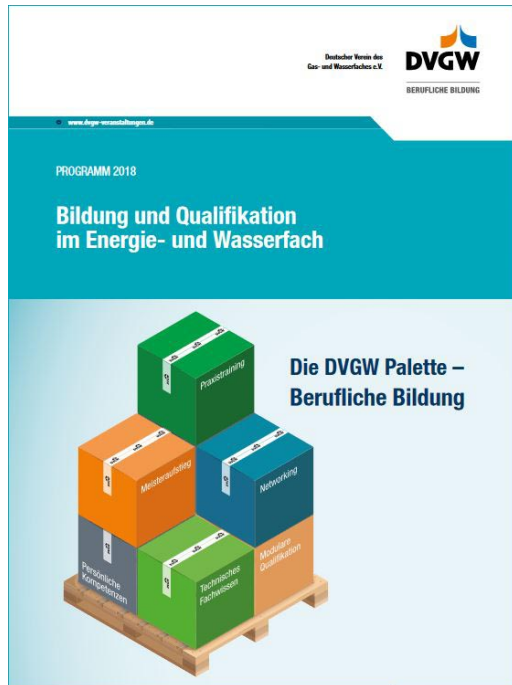
Die Ehrennadelträger 2017

Der DVGW informiert

DVGW-Bildungsprogramm 2018 erschienen

Nutzen Sie unsere Qualifizierungs- und Weiterbildungsangebote zu über 290 Themen des Energie- und Wasserfachs!

Bildungsprogramm



Wasser

Neuerscheinungen

W 630: Elektrische Antriebe in Wasserversorgungsanlagen

Ausgabe 11/17

Das DVGW-Arbeitsblatt W 630 gilt für alle Arten von elektrischen Antrieben für die verschiedenen, in Wasserversorgungsanlagen vorkommenden Arbeitsmaschinen und Stelleinrichtungen. Dabei wird ausführlich auf Antriebe für Kreiselpumpen eingegangen. Jedoch werden ebenfalls Antriebe für Armaturen und sonstige maschinelle Einrichtungen in Wasserversorgungsanlagen thematisiert. Elektrische Antriebe im Sinne dieses Arbeitsblattes sind die Elektromotoren und die ihnen direkt zugeordneten Komponenten (z. B. Anlasser, Frequenzumrichter, Stern-Dreieck).

Die weitaus überwiegende Anzahl aller Arbeitsmaschinen, wie z. B. Pumpen, Verdichter, Gebläse und Hebezeuge, aber auch Stelleinrichtungen für Armaturen, werden durch Elektromotoren angetrieben. Häufig ist es die Aufgabe des Planers, aus der Vielzahl der angebotenen elektrischen Antriebe einen geeigneten Motor auszuwählen. Dazu benötigt er Kenntnisse über die Eigenschaften und Besonderheiten der anwendbaren Motoren, damit Motor und anzutreibende Arbeitsmaschine einwandfrei zusammenwirken.

Das Arbeitsblatt soll dem Anwender in Wasserversorgungsunternehmen bei der Planung von elektrischen Antrieben in Wasserversorgungsanlagen, insbesondere bei der Auswahl der für

den jeweiligen Anwendungsfall vorzusehenden Einrichtungen, behilflich sein und ihm die Erstellung von Ausschreibungen erleichtern. Darüber hinaus ist auf die Einhaltung der zur Zeit der Planung geltenden DIN- und VDE-Normen zu achten. Dementsprechend sind für Planung, Errichtung und Betrieb elektrotechnischer Anlagen qualifizierte Fachkräfte einzusetzen.

Gegenüber der Arbeitsblattausgabe vom Juni 2010 wurde ein kompletter Abschnitt zu Drehzahlregelungen ergänzt und es erfolgte insgesamt eine Aktualisierung. Das DVGW-Arbeitsblatt W 630 wurde vom DVGW-Projektkreis „Technischer Betrieb von Wasserversorgungsanlagen“ im Technischen Komitee „Anlagentechnik“ erarbeitet.

[Regelwerk W 630](#)

[zum Regelwerk W 630 >](#)

Aufruf zur Mitarbeit

Überarbeitung des DVGW-Arbeitsblattes W 300-5 „Trinkwasserbehälter“, Teil 5: Werkstoffe, Auskleidungs- und Beschichtungssysteme – Anforderungen und Prüfung“

Bearbeitungszeitraum: Dezember 2017 bis Dezember 2018

Gemäß der DVGW-Geschäftsordnung GW 100 soll das DVGW-Arbeitsblatt W 300-5 „Trinkwasserbehälter; Teil 5: Werkstoffe, Auskleidungs- und Beschichtungssysteme – Anforderungen und Prüfung“ durch einen neu zu gründenden Projektkreis überarbeitet werden.

Von der Änderung der Musterbauordnung sind teilweise auch Bauprodukte im Bereich Wasserspeicherung betroffen (Musterbauordnung, technische Verwaltungsvorschrift § 85a; EuGH Urteil C100/13 vom 16.10.2014). Für den Anwender muss nun ersichtlich werden, welche wesentlichen Merkmale eines Bauproduktes für die Verwendbarkeit im Sinne der Bauordnung für Trinkwasserbehälter maßgebend sind. Das Arbeitsblatt soll daher zukünftig in diesem Sinne eine Klarstellung enthalten und entsprechende Bauwerksanforderungen den wesentlichen Merkmalen gegenüberstellen.

An der ehrenamtlichen Mitarbeit interessierte Fachleute sind zur aktiven Beteiligung bei der Regelsetzung in dem Projektkreis aufgerufen. Der Bearbeitungszeitraum ist von Dezember 2017 bis Dezember 2018 geplant. Interessenten melden sich bitte bis zum 31. Januar 2018 bei Peter Frenz mit einer fachbezogenen Beschreibung ihrer bisherigen Tätigkeit in Bezug auf die Themenstellung des Arbeitsblattes.

[Interesse an Mitarbeit an W 300-5](#)

[E-Mail schreiben >](#)

Meldeschluss: 31. Januar 2018

ALLE REGELN UND NORMEN FINDEN SIE IM REGELWERK

✓ 24 h verfügbar

✓ Vollzugriff als Abonnent

✓ als PDF bestellbar

[zum Regelwerk >](#)



Besuchen Sie uns auf



Twitter



Youtube



DVGW.de

Impressum

Deutscher Verein des Gas- und Wasserfaches e.V.
- Technisch-wissenschaftlicher Verein

Kontakt

Josef-Wirmer-Str. 1-3
53123 Bonn
Tel.: +49 228 91 88-5
Fax: +49 228 91 88-990
E-Mail: info@dvgw.de
www.dvgw.de

Eintragung im Vereinsregister
Registergericht: Amtsgericht Bonn
Registernummer: 6933
Umsatzsteuer-Identifikationsnummer gem: § 27 a UStG:
DE114341970

Redaktion
Dr. Susanne Hinz, Hauptgeschäftsstelle, Bonn

Medienpartner



[Datenschutz](#)

[Newsletter abmelden](#)

© DVGW.de 2017